

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 24 (1948-1949)

Heft: 21

Rubrik: Die Seiten des Unteroffiziers

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE SEITEN DES UNTEROFFIZIERS

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES DES SCHWEIZ. UNTEROFFIZIERSVERBANDES

Nr. 21

15. Juli 1949

Schweizerisches Turn- und Sportabzeichen

Der Schweizerische Landesverband für Leibesübungen, eine Dachorganisation, die 43 selbständige Verbände umfaßt, hat im Jahre 1941 als Anerkennung für vielseitige Leistungen auf dem Gebiete der Leibesübungen ein sichtbares Emblem geschaffen, das Schweizerische Turn- und Sportabzeichen. Es wurde damit der gesunde und sehr begrüßenswerte Zweck verfolgt, den Schweizerbürger zu körperlicher Allgemeinausbildung und dadurch zur Leistungsfähigkeit und deren Erhaltung bis ins Alter anzuregen. Das Bemühen um die Erreichung dieses Abzeichens war in den ersten Jahren seines Bestehens ein sehr erfreuliches und hatte in allen Kreisen, die sich in irgendwelcher Form mit physischer Befähigung befaßten, lebhaftes Interesse erweckt. Man konnte dem begehrten Lindenblatt mit Schweizerkreuz bald auf den Reverskragen der Angehörigen aller Gesellschaftsschichten und Altersstufen begegnen.

Bezeichnenderweise hatte die zweifellos wertvolle Turn- und Sportabzeichenbewegung nach Kriegsende eine überaus starke Rückbildung erfahren. Im Gegensatz zur Aktivdienstzeit, fühlte man sich offenbar nicht mehr bemüßigt, für die Beibehaltung seiner körperlichen Leistungsfähigkeit besorgt zu sein. 1947 war die Zahl der durchgeföhrten Prüfungen auf 71 und die Beteiligung an denselben auf 1024 und damit auf einen absoluten Tiefstand gesunken, so daß der Abgeordnetenversammlung des SLL im Herbst 1948 die Frage über Weiterführung oder Aufhebung des Abzeichens zum Entscheid vorgelegt wurde. In der Ueberzeugung, der körperlichen Erziehung unserer Jugend und der Beibehaltung einer ansprechenden Leistungsfähigkeit der Erwachsenen einen Dienst zu erweisen, hatte man sich für Beibehaltung und Förderung der Bewegung entschieden. Dieser Entscheid war für alle dem SLL angeschlossenen Verbände verbindlich, also auch für den Schweizerischen Unteroffiziersverband. Es wurde dabei der dringende Wunsch geäußert, daß auch alle nicht Leichtathletik freibenden Verbände nach bestem Vermögen zur Neubelebung beitragen.

Der Turn- und Sportabzeichen-Ausschuß als leitendes Organ der Bewegung konnte in seinem Rückblick auf 1948 mit Befriedigung feststellen, daß sich der vermehrte Einsatz verlohnzt und eine Steigerung der Beteiligungsziffer um über 200 % gegenüber dem Vorjahr eingestellt hat. An 135 Prüfungen hatten 3547 Kandidaten teilgenommen, wovon lediglich 191 die Bedingungen nicht erfüllt haben. Ueber die Anzahl der von den Verbänden organisierten Prüfungen gibt folgende Aufstellung Auskunft:

Vorjahr

Eidg. Turnverein	98	= 72,6 %	64,7 %
Schweiz. Fußball- und Athletik-Verband	1	= 0,8 %	4,2 %
Schweiz. Kath. Turn- und Sportverband	4	= 3,0 %	4,2 %
Schweiz. Ski-Verband	1	= 0,8 %	1,4 %
Schweiz. Turnlehrerverein	3	= 2,2 %	—
SATUS	2	= 1,4 %	—
Verinigung sportfr. Eisenbahner	1	= 0,8 %	1,4 %
Schweiz. Pfadfinder-Bund	—	= —	1,4 %
Schweiz. Unteroffiziersverband	—	= —	1,4 %
Turn- und Sportvereinigungen	2	= 1,4 %	—
Diverse	9	= 6,7 %	5,7 %
Vorunterricht	9	= 6,7 %	8,5 %
Polizei	3	= 2,2 %	5,7 %
Grzw.-Korps	2	= 1,4 %	1,4 %
Total	135		

Der Anteil des SUOV ist gleich Null, unsere Verpflichtung dem SLL gegenüber also nicht erfüllt. Als Entschuldigungsgrund mag unsere überaus starke Inanspruchnahme durch die SUT in St. Gallen Geltung haben. Wir sind nun aber der Auffassung, daß im Arbeitsprogramm unserer Sektionen zu Stadt und Land noch soviel Raum übrigbleibt, um eine Sportabzeichenprüfung einzuschalten. Vorbereitung und Durchführung derselben stellen weder zeitlich noch organisatorisch außerordentliche Schwierigkeiten dar.

Die Anforderungen sind in sieben Altersklassen eingeteilt und die Prüfungsgebiete in fünf Gruppen geschieden, gemäß umstehender Aufstellung, innerhalb welcher in je einer Disziplin die Mindestanforderung zu erfüllen ist:

Ein Reglement mit dazugehörigen Ausführungsbestimmungen orientiert über Prüfungsbestimmungen, Anmeldung, Startgebühr, Prüfungen, Beurkundung, Kontrollorganisation, Disziplinarbestimmungen und Versicherung. Die Prüfungen sind öffentlich. Mitglieder anderer Vereine oder Nichtmitglieder sind mit den gleichen Rechten und Pflichten zu den Prüfungen zulassen wie Vereinsmitglieder.

In der Absicht, den Mitgliedersektionen die Durchführung einer Prüfung im Jahre 1949 zu erleichtern und die Bekanntgabe dieser Prüfungen zu ermöglichen, hat der Turn- und Sportabzeichen-Ausschuß des SLL beschlossen, jedem Organisator einen Propagandabeitrag von höchstens Fr. 20.— an die ausgewiesenen Kosten für Inserate oder anderweitige Propaganda auszurichten. Daneben werden kostenlos Aushängeplakate zur Verfügung gestellt. Ferner wird das Turn- und Sportabzeichen-Sekretariat in der Lokalpresse ein Communiqué einrücken lassen, welches auf die Prüfung speziell aufmerksam macht.

Es wäre sehr zu begrüßen, wenn von diesem Entgegenkommen auch in unseren Kreisen reger Gebrauch gemacht würde. Zum Ausgleich unseres Spezialtrainings und zur Verbesserung der Kondition ist die Vorbereitung und Ablegung der Prüfung nur zu empfehlen. Wo es sich als notwendig erweist, ist eine Zusammenarbeit mit Vereinen besonderer Sportarten anzustreben.

Man könnte einwenden, der SUOV betrete hier eine Domäne, die er besser den ausgesprochenen Turn- und Sportvereinen überlassen würde. Dem halten wir entgegen, daß wir, wie bereits festgestellt, dem SLL gegenüber als Mitgliederverband eine Pflicht zu erfüllen haben und außerdem als Wehrmänner dazu verhalten sind, für unsere stete physische Leistungsfähigkeit besorgt zu sein. Von einer Konkurrenzierung anderer Vereine kann nicht die Rede sein. Viele unserer Kameraden, deren körperliche Befähigung sich auf den Unteroffiziersverein beschränkt, werden die Gelegenheit nur begrüßen, die Prüfungen in ihrem Verein absolvieren zu können. Es darf gewiß mit Stolz erfüllen, nebst unserem Verbandsabzeichen das nationale Emblem einer gesunden Institution im Knopfloch zu tragen.

Das Sportabzeichen zielt nicht auf Rekordleistungen ab, der Zweck liegt in seiner Breitenwirkung, zweifellos trägt es nicht unwesentlich zur Hebung der Volksgesundheit bei.

Sektionsleitungen, die an die Organisation von Prüfungen herantreten wollen, wenden sich direkt an das **Turn- und Sportabzeichen-Sekretariat in Zürich, Post-**

fach Rämistrasse, oder an unser Zentralsekretariat in Biel, das Reglemente und nähere Auskunft vermittelt.

G.

Uebungsguppen:	Altersklassen:						
	1. 16—17	2. 18—19	3. 20—32	4. 33—40	5. 41—48	6. 49—55	7. 56 u. m.
I. 1a Laufen: 80 m	11,6"	11"	—	—	—	14,4"	15,4"
1 Laufen: 100 m	—	—	13,2"	14,2"	15,6"	—	—
2 Laufen: 400 m	—	—	65"	74"	80"	65"	100"
II. 1 Weitsprung aus Anlauf	4,10 m	4,50 m	4,80 m	4,40 m	3,80 m	3,20 m	3,00 m
2 Hochsprung aus Anlauf	1,20 m	1,25 m	1,30 m	1,25 m	1,15 m	1,05 m	0,95 m
III. 1a Kugelstoßen: 5 kg	8,00 m	8,50 m	—	—	—	8,50 m	7,50 m
1 Kugelstoßen: 7½ kg	—	—	7,80 m	7,30 m	6,80 m	6,30 m	5,80 m
2 Diskuswerfen: 2 kg	16 m	18 m	22 m	20 m	18 m	16 m	15 m
3 Speerwerfen: 800 g	20 m	25 m	30 m	25 m	22 m	19 m	17 m
4 Steinstoßen: 15 kg (links und rechts zusammen)	7,00 m	7,50 m	9,00 m	8,50 m	8,50 m	8,00 m	7,50 m
5 Weitwurf: Wurfkörper 500 g	34 m	38 m	—	—	—	—	—
IV. 1 Schwimmen, st. W., 50 m	1,05'	1'	1'	1,10'	1,25'	1,35'	1,45'
2 Skifahren: Test	II	II	II	II	III	III	III
3 Schießen: Gewehr	300 m 6 Schüsse	5er-Scheibe	20 P., 6 Tr., lg. od kn.	20 P., 6 Tr.	—	—	—
oder Pistole	50 m 6 Schüsse	Ringscheibe	P 20 P., 6 Tr.	—	—	—	—
4 Geräteturnen	Bedingungen der Turnverbände						
5 Radfahren: 1 km	1,50'	1,45'	1,40'	1,45'	1,55'	2,25'	2,40'
6 Rudern, st. W., Skiff-Jolle	Bedingungen des SRV						
7a Klettern: Stange 5 m	6,6"	6"	—	—	—	—	—
7 Kletern: Tau 5 m	8,6"	8"	—	—	—	—	—
V. 1 Marsch: 25 km	4,45 h	4,30 h	4,00 h	4,15 h	4,30 h	4,45 h	5,00 h
2a Lauf: 3 000 m	12'	11,3'	—	—	—	—	—
2 Lauf: 10 000 m	—	—	53'	58'	1,10 h	1,15 h	1,40 h
3 Skilauf: 8 km	1,00 h	1,00 h	1,00 h	1,00 h	1,10 h	1,15 h	1,15 h
4 Radfahren: 30 km	1,20 h	1,15 h	1,30 h	1,20 h	1,30 h	1,40 h	1,50 h
5 Rudern: Skiff-Jolle	Bedingungen des SRV						

Fischkleister

In Pulver, kaltwasserlöslich zum Aufziehen von Schelben und Kleben von Plätzli vorzüglich geeignet



Zu beziehen durch Schelbenlieferanten und Drogerien.

Dändliker & Hotz AG. Thalwil

Gerberei und
Lederhandel

Militärleder-
Lieferanten



Hotel de la Gare

Bienne, Tel. 274 94
A. Scheibli, prop.

Gepflegte Küche
Cuisine soignée
Moderne Zimmer
Tout confort

BLECHEMBALLAGEN
BLANK · LACKIERT · BEDRUCKT



TEL. 645 21

BLECHWARENFABRIK
J. VOGEL AG.
AESCH-BASEL

GEGR. 1876

Officina costruzioni meccaniche
Fonderia in ghisa ed altri metalli

Torriani Anna ved. fu Giuseppe

Successore a Giuseppe fu Salvatore Torriani

Mendrisio

Telefono 4 44 24

Articoli per canalizzazioni
Specialità articoli per linee teleferiche
Incastellamenti ed inceppamenti per
campane

ELVES S.A.
MENDRISIO
(SUISSE)

Telephon 4 42 93 (Rancate)

Taschenlampen (jeder Art)

Rückstrahler

Veloglocken

Stablampen

Stanz- und Ziehارتikel